# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 821. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 22. November 1889.


## Deutschland.

**Berlin,** 21. Nov. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem emeritirten Hauptlehrer Bier zu Steinbach im Kreise St. Wendel, dem emeritirten Lehrer Eschweiler zu Ludendorf im Kreise Rheinbach, dem evangelischen Lehrer und Organisten Mann zu Bergen auf Rügen, dem emeritirten ersten Lehrer und Organisten Matern zu Hirschfeld im Kreise Pr.-Holland, dem emeritirten Lehrer, Cantor, Organisten und Küster Pennigsdorf zu Stapel im Kreise Osterburg, dem emeritirten Hauptlehrer Ritter zu Trier, früher zu Lisdorf im Kreise Saarlouis, dem emeritirten Hauptlehrer und Organisten Schiel zu Germau im Kreise Fischhausen, dem emeritirten Lehrer, Küster, Glöckner und Organisten Schneider zu Weiler im Kreise Kreuznach und dem emeritirten Lehrer Wiegand zu Salzig im Kreise St. Goar, früher zu Reckershausen im Kreise Simmern, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie den emeritirten Lehrern Hagedorn zu Strehlen, früher zu Schönjohnsdorf im Kreise Münsterberg, und Joachim zu Guschin im Kreise Bomst, und dem Hofmeister Söchting zu Dorstadt im Kreise Goslar das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der bisherige Privatdocent Dr. Heinrich Klinger zu Bonn ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität daselbst ernannt worden. — Der bisherige ordentliche Lehrer Stange vom Gymnasium zu Wehlau ist, unter Beförderung zum Oberlehrer, an das Gymnasium zu Allenstein versetzt worden. — Dem ordentlichen Lehrer am Real-Progymnasium zu Diez, Werner Held, ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. (R.-Anz.)

**Berlin,** 21. Nov. [Dankschreiben.] Den Stadtverordneten ist auf die an die Kaiserin Augusta Victoria gerichtete Geburtstags-Glückwunsch-Adresse das folgende Allerhöchste Antwortschreiben zugegangen:

„Den Stadtverordneten von Berlin spreche Ich Meinen freundlichen Dank aus für den Mir zum Geburtstage gesandten Glückwunsch und die mit demselben verbundenen Wünsche für Meinen Gemahl, den Kaiser, und Unsere Söhne. Ich danke den Stadtverordneten, daß sie bei dieser Gelegenheit auch den von Mir angeregten und nach Meinen schwachen Kräften geförderten Werken der Nächstenliebe Segen und Gedeihen wünschen, und rechne bei der von ihnen anerkannten Nothwendigkeit der stetigen weiteren Entwickelung der öffentlichen Fürsorge mit Dank und Zuversicht auf ihre Unterstützung. Gottes Hilfe wird vereinter treuer Arbeit zum Wohle unserer Nächsten, besonders der großen Volksmassen Berlins, nicht fehlen.

Potsdam, Neues Palais, 15. November 1889.

gez. Augusta Victoria, Kaiserin und Königin."

Vom Kronprinzen von Griechenland ging dem Magistrate und den Stadtverordneten folgendes Dankschreiben zu:

„Mit Ihrer K. H. der Frau Kronprinzessin, Meiner Gemahlin, danke Ich dem Magistrat und den Stadtverordneten von Berlin herzlich für die Glück- und Segenswünsche, welche dieselben in so freundlicher Weise zum Tage Unserer Vermählung Uns haben darbringen wollen.

Ich werde stets mit Freuden an die schönen Tage in der Hauptstadt des Deutschen Reichs zurückdenken, in denen es Mir vergönnt war, einmal an den Uebungen des deutschen Heeres Theil zu nehmen, sowie die mustergiltige Ordnung einer hauptstädtischen Verwaltung kennen zu lernen, und dann den Grund zu legen zu dem häuslichen Glücke, das Mir der Allmächtige gnädig beschieden hat. Mit der Kronprinzessin werde Ich nie aufhören, an Freud und Leid der Bürgerschaft Berlins innigen Antheil zu nehmen.

Athen, den 4. November 1889.

gez. Constantin, Kronprinz von Griechenland."

## Provinzial-Zeitung.

§ **Frankenstein,** 20. November. [Stadtverordneten-Versammlung.] In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung theilte Bürgermeister Hahn dem Geheimen Regierungsrath Landschafts-Syndicus Koch mit, daß ihn die städtischen Behörden in Anerkennung seiner besonderen Verdienste und anläßlich seines 50jährigen Amtsjubiläums zum Ehrenbürger ernannt haben. Dieselbe Auszeichnung wurde Bürgermeister a. D. Studemund zu Theil, welcher insbesondere in der Zeit des großen Stadtbrandes 1858 und in den letzten Kriegsnöthen sich um die Stadt verdient gemacht hat. (Die besondere Umsicht bei Unterbringung und Verpflegung der Verwundeten und Kranken des Jahres 1866 wurde vom König durch Verleihung des rothen Adlerordens IV. Klasse anerkannt und belohnt.) Auch dem langjährigen Stadtverordneten-Vorsteher, Kaufmann, früheren Maurermeister Kaßner, wurde der Ehrenbürgerbrief verliehen. — Der von der Promenade über den Kirchberg nach Zadel führende Fußweg, welcher bei Vergrößerung des Zadeler Kirchhofes von der Gemeinde Zadel irrthümlich mit umzäunt wurde, ist nunmehr derselben käuflich überlassen worden.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 22. November. Die Reichstags-Commission für das Socialistengesetz setzte gestern Abend die Berathung über § 24 der Vorlage (früher § 28, betreffend die Ausweisungsbefugniß der Regierung) fort. Zunächst erhielt das Wort Abg. Nobbe. Es erschien ihm nicht unmöglich, daß man als Vermittelungsvorschlag die Gewährung des Gesetzes in seinen übrigen Theilen auf die Dauer und betreffs der Ausweisungsbefugniß nur auf Zeit beschließe. Er werde in erster Lesung für § 24 stimmen, obwohl er die schweren Nachtheile der Ausweisung nicht verkenne. Dr. Windthorst bezeichnet seine Erklärungen und die seiner politischen Freunde als nur eventuelle. Er habe sich früher für Ermäßigungen verwendet, aber selbst mit den jetzt vorgeschlagenen Milderungen könne er das Gesetz auf die Dauer nicht bewilligen. Früher sei er bereit gewesen, in Bezug auf die Ausweisung für Berlin eine Ausnahme zuzugestehen, jetzt könne er diese nicht mehr zugeben. — Minister Herrfurth erklärte, mit einer Ausnahme für Berlin sei nicht geholfen; eine solche Ausnahme würde principlos sein. Die Ausweisungsbefugniß sei wichtig, auch wenn sie nicht ausgeübt würde. Gegen den Mißbrauch der Befugniß sei die Rechtscontrole gegeben und die Nothwendigkeit der alljährlichen Prüfung und Entschließung über die Erneuerung der Ausweisung. — Abg. v. Kleist-Retzow meinte, der Arbeiterschutz und die Kirche allein genügten nicht gegen die Socialdemokratie, die Mittel des Socialistengesetzes seien gegen sie nothwendig. Innerlich haben sich die Socialdemokraten nicht geändert, sie erstreben ihre alten Ziele mit den alten Mitteln. Zwischen Socialdemokraten und Anarchisten sei kein Unterschied, mindestens sei derselbe flüssig. Es müsse ein energisches Mittel gegen die Agitatoren geben. Er wisse kein anderes, als die von der Regierung verlangte Ausweisungsbefugniß. — Abgeordneter Dr. Buhl: Er habe für sich und seine Freunde bereits die Erklärung abgegeben, daß sie sich nicht dazu entschließen könnten, die Befugniß der Ausweisung als dauernde Institution zu bewilligen. Er verkenne keineswegs die eminente Gefahr der Socialdemokratie und wie nothwendig deren energische Bekämpfung sei. Die Zweckmäßigkeit einer gesetzlichen Maßregel gegen die Umsturzbestrebungen in der Presse, in Vereinen und Versammlungen sei außer Zweifel, die Ausweisung aber bringe schwere Nachtheile mit sich. Bezüglich der Zweckmäßigkeit der Ausweisungen und ihrer Handhabung müsse wenigstens eine Controle und zeitliche Beschränkung der Ausweisungs-Befugniß Schutz bieten. Als dauernde Institution könne sie keineswegs bewilligt werden. — Abgeordneter Reichensperger behält sich die Entscheidung vor, ob schließlich dem Gesetz und in welcher Form zuzustimmen sein würde. — Abg. v. Helldorf führte aus, die Socialdemokraten hätten nur ihre Taktik verändert, eine Trennung von den Anarchisten sei nicht erfolgt. Die Ausweisung bringe ja die Möglichkeit erheblicher Nachtheile mit sich, aber sie wirke erziehlich, wenn sie zunächst angedroht würde, und sie biete Schutz, wenn ein gewaltsamer Ausbruch in einem Orte bevorzustehen scheine. — Abgeordneter Windthorst: Es sei nicht ausgeschlossen, daß er es sich noch überlege, ob das Gesetz nicht ohne die Ausweisung etwa auf 2 Jahre bewilligt werden könne. Wolle man das Gesetz ohne beschränkte Zeitdauer, so sage er absolut Nein; wolle man die Ausweisung fallen lassen und das Gesetz für die Dauer geben, so sage er auch Nein. Im gemeinen Recht seien zur Genüge die Mittel vorhanden, den socialdemokratischen Bestrebungen wirksam entgegenzutreten, und außerdem müsse der Kirche mehr Spielraum gegeben werden. — Hierauf wurde zunächst ein Antrag Reichensperger angenommen, in § 24 in dem Satz „Personen, von denen eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu fürchten ist u. s. w." die Worte „oder Ordnung" zu streichen. Sodann wird der abgeänderte § 24 und damit die Ausweisungsbefugniß gegen 8 Stimmen der Conservativen abgelehnt. Zu § 30 (Geltungsdauer) beantragt Abg. Fritzen, das Gesetz nur auf 2 Jahre zu bewilligen, und außerdem einen Zusatz, wonach die auf Grund der §§ 22, 24 und 28 getroffenen Anordnungen, insoweit sie gegen Inländer gerichtet sind, außer Kraft treen. Beide Anträge Fritzen werden abgelehnt und die Regierungsvorlage, wonach das Gesetz ein dauerndes sein soll, mit 17 Stimmen angenommen. Hierauf begründete noch Abg. Rintelen seinen besonderen Antrag, bezw. Gesetzentwurf, welcher principiell das preußische Vereins- und Versammlungsgesetz auf das Reich übertragen will. § 1 dieses Gesetzes wurde gegen 2 Stimmen (Rintelen und Munckel) abgelehnt und damit der ganze Antrag als erledigt angesehen. Die nächste Sitzung der Commission, in welcher in die zweite Lesung eingetreten wird, ist auf Dinstag Abend anberaumt.

Dem „B. T." wird mitgetheilt, beim Gardeschützenbataillon in Lichterfelde sei an die Mannschaften, welche im 3. Jahre dienen, eine Aufforderung zur Meldung zur freiwilligen Dienstleistung in Afrika ergangen. Als Bedingung gilt die Verpflichtung auf mindestens einjährigen Dienst in Afrika. Als Gegenleistung werden 1000 M. baar, freie Uniform, Verpflegung ꝛc. gewährt. Verschiedene Mannschaften haben sich bereit erklärt. Auch bei den übrigen Jägertruppen sollen solche Werbungen im Gange sein.

Wie Stanley dem Londoner Emin-Comité mittheilt, war er und Emin vom Albert-Nyansa 188, vom Victoria-Nyansa 55 Tage unterwegs. Stanley wollte am 12. November Mpwapwa verlassen und nach der Küste ziehen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Prag,** 21. Nov. Der Landtag wies den Antrag auf Einführung von Retorsionszöllen gegenüber den deutschen Getreidezöllen an die Commission für Landescultur. Hierauf wurde die Generaldebatte über das Budget erledigt. Morgen beginnt die Specialdebatte.

**Brindisi,** 21. Novbr. Der König und die Königin von Dänemark sind an Bord der „Amphitrite" heute hier eingetroffen.

**Rom,** 21. Novbr. Die königliche Familie ist heute hier eingetroffen und am Bahnhofe von den Ministern, sowie den Spitzen der Behörden empfangen worden. Eine zahlreiche Menschenmenge begrüßte die höchsten Herrschaften mit sympathischen Zurufen.

**Rom,** 21. Nov. Officiellen Ausweisen zufolge erreicht der Import der ersten zehn Monate 1889 eine Milliarde 96 Millionen (ungerechnet Edelmetalle). Es bedeutet dies eine Vermehrung um 126 Millionen. Der Export stieg auf 740 Millionen, 16 Millionen mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres.

**Paris,** 21. Novbr. Kammer. Der Antrag auf Freigabe der Fabrikation von Zündhölzchen wird vom Finanzminister bekämpft. Derselbe spricht für Zündhölzchen das Monopol an. Roche schlägt eine Tagesordnung vor, welche das Recht der Regierung anerkennt, das Zündhölzchen-Monopol auszuüben. Die Tagesordnung wird von der Regierung angenommen, von der Kammer aber mit 312 gegen 236 Stimmen abgelehnt. Der erste Artikel des Antrags wird trotz des Widerspruchs des Finanzministers mit 292 gegen 232 Stimmen angenommen.

**London,** 21. Nov. Gutem Vernehmen nach eröffnet die Königin die neue Parlamentssession persönlich. — Ein dem Auswärtigen Amt zugegangenes Telegramm aus Zanzibar über die Ankunft Stanleys und Emin Paschas in Mpwapwa führt unter den Begleitern noch den Pater Grault von der algerischen Mission auf. Stanley beabsichtige von Mpwapwa am 12. November über Hemba und Mwemi nach der Küste aufzubrechen. Er theilt mit, daß der Victoria-Niansa weiter nach Südwesten reiche, als bisher angenommen wurde; er erreiche die südlichste Grenze 2 Grad 48 Minuten, 155 Meilen vom Tanganikasee entfernt.

**Messina,** 21. Nov. Die Kreuzercorvette „Vespucci" erhielt Befehl, nach Rio abzugehen. Es verlautet, ein zweites italienisches Kriegsschiff werde sich zum eventuellen Schutz der italienischen Staatsangehörigen ebenfalls dorthin begeben.

**Athen,** 22. Novbr. Gestern Abend war zur Feier des Geburtstages der Kaiserin Friedrich Familiendiner im königlichen Schlosse. Die Akropolis war glänzend erleuchtet. Die Kaiserin verläßt heute Athen und trifft in Patras mit dem von Corfu zurückkehrenden König Georg zusammen. Prinz Heinrich wird heute in Corfu erwartet, woselbst er einige Zeit wegen des Gesundheitszustandes seiner Gemahlin bleibt.

**Breslau. Wasserstand.**

21. Novbr. O.-P. 5 m 19 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 42 cm über 0.
22 Novbr. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 3 m 89 cm. U.-P. — m 37 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

### Ausweise.

**Paris,** 21. Nov. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 264 082 000, Abnahme 4 393 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 10 227 000, Zunahme 616 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84,21.

**London,** 21. Nov. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 117 000 Pfd. St., Abnahme 500 000 Pfd. St., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $40\frac{7}{8}$ gegen $41\frac{3}{8}$ in der Vorwoche. Clearing-house-Umsatz 170 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 40 Mill.

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30—18,50—18,80 Mk., gelber 17,20—18,40—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 17,30—17,50 bis 18,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,00—15,50—16,50 Mark.

Mais mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mark Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen blieben gesucht, per 100 Kgr. gelbe 9,50—10,50—12,00 M, blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat... | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps....... | 31 | 80 | 31 | 30 | 29 | 80 |
| Winterrübsen..... | 30 | 80 | 29 | 70 | 28 | 70 |

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen in fester Stimmung, rother sehr fest, per 50 Klgr. 37—39 bis 45 M., weisser gut behauptet, 40—42—54 Mark.

Schwedischer Klee ohne Umsatz.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

**Berlin,** 21. November. [Producten-Bericht.] Die Stille im hiesigen Getreidehandel hat, da die auswärtigen Berichte keinerlei Anregung boten, heut fortgedauert; dabei war Weizen, wenigstens auf Spätlieferung, etwas niedriger, während Roggen nach mattem Beginne schliesslich gestrige Preise gut behauptet hat. Gek.: Weizen 100 To., Roggen 300 To. — Hafer war zum Schluss sogar sehr fest und höher. Der Effectivhandel war ohne Aenderung. — Roggenmehl notirt etwas niedriger. — Rüböl war matter, nahe Lieferung wurde wesentlich billiger verkauft. Gek.: 100 Ctr. — Dagegen stellte sich Spiritus per laufenden Monat erheblich höher, aber auch im Uebrigen war die Haltung für den Artikel fest. Gek.: 50er 30 000 Ltr., 70er 110 000 Ltr.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr.-Decbr. $185\frac{1}{4}$ M. bez., December-Januar $185\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $193\frac{1}{2}$—$193\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{4}$—$193\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 165—174 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. 171—$171\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., November und Novbr.-Decbr. $169\frac{1}{2}$—$169\frac{1}{4}$—$169\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 170—$169\frac{3}{4}$—$170\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $169\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 130—138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai $121\frac{3}{4}$—122 M. bez., Mai-Juni $122\frac{1}{4}$ M. bez. — Gerste loco 133—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—165 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 160—166 M., fein preussischer, pomm. und mecklenburg. 167—170 M. ab Bahn bez., russischer 161—168 Mark, exquisiter russischer 180 M. frei Wagen bez., November $159\frac{1}{2}$—$160\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December 159—160 M. bez., Decbr.-Jan. $158\frac{1}{2}$—$159\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $158\frac{1}{2}$—$158\frac{1}{4}$—$159\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 158—$157\frac{3}{4}$—$158\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0 u. 1: 23,00 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00—24,00 Mark, Nr. 0 und 1: 23,75 bis 22,00 Mark, November und November-December 23,50 M. bez., April-Mai 23,55—23,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70,6—69,5—70 Mark bez., November-December 70 bis 69,3 M. bez., December-Januar 69,6 M. bez., Januar-Februar 68,5 bis 68,3 M. bez., April-Mai 65,4—65—65,5 M. bez.

Petroleum loco 25,2 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,5 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32 M. bez., November 31,5—32,3—32,2 M. bez., November-Decbr. 31,3—31,7—31,6 M. bez., April-Mai 32,4—32,3—32,6 Mark bez., Mai-Juni 32,7—32,9 M. bez., Juni-Juli 33,2—33,5—33,4 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $185\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $169\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 70,2 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 50,9 Mark, für (70er) auf 31,9 M. per 100 Ltr.-pCt.

**Bradford,** 21. Nov. Wolle, Garne und Stoffe fest aber ruhiger.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 21. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, —. 5% priv. türk. Obligationen 467, 50. Banque ottomane 540. —. Banque de Paris 813, 75. Banque d'escompte 530, —. Credit foncier 1307, 50. Credit mobilier 475. —. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 44, —. Rio Tinto 398, 10. Suezkanal-Actien 2332, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, $23\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $77\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 462, 18. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, $25\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 620. 4% Russen de 1889 92, 20. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 139.

**Paris,** 21. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 67. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 07. 4proc. Ungarische Goldrente $87\frac{1}{4}$. Türken 1865 —, —. Türkenloose 78, 25. Spanier (neue) $73\frac{1}{8}$. Neue Egypter 461, 87. Banque ottomane 537, 50. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 396, 25. Panama 56, 25. Banque de Paris 807, 50. Banque Bresil 104, 37. Träge.

**London,** 21. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{3}{8}$. 5% privil. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $91\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien 92. Canada Pacific $75\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue 23. Rio Tinto $15\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{2}$. Ruhig.

**London,** 21. Novbr., Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische

Consols 106. Engl. 2¾ % Consols 97$\frac{3}{16}$. Convertirte Türken 17¼. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92⅝. Italiener 93¼. 4% ungar. Goldrente 86½. 4% unific. Egypter 91⅜. Ottomanbank 11⅜. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe 94½.

**Frankfurt a. M.,** 21. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 266⅞. Franzosen 203½. Lombarden 110⅜. Galizier 159. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 30. Gotthardbahn 176, 40. Disconto-Commandit 238. 10. Dresdener Bank 174, 10. Laurahütte 174. 60. Portugiesische Anleihe 64, 70. Schweizer Nordost 135, 60. Siemens Glasindustrie 163, 90. Anglo Cont. Fuano 154. Gelsenkirchen 215, 50. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 21. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 171, 15. Reichsanleihe 107. 30. Oesterr. Silberrente 73, 20. Oest. Papierrente 73, —. 5% Papierrente 86. 10. 4% Goldrente 93, 10. 1860er Loose 123. —. Ungar. 4% Goldrente 86. 30. Italiener 93,10. 1880er Russen 92. 70.*) II. Orient-Anl. 65. —.*) III. Orient-Anleihe 65. 50. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 92. 80. Conv. Türken 17. 30. 3% Portug. Staatsanleihe 67. 40. 5% serb. Rente 83, 50. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5% amort. Rumänen 96, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 40. Böhm. Westbahn 285¼. Böhm. Nordbahn 183. Central Pacific 110, 90. Franzosen 203½. Galizier 159⅛. Gotthardbahn 176, 20. Hess. Ludwigsbahn 124, 70. Lombarden 109¾. Lübeck-Büchener 194, 90. Nordwestbahn 161¾. Creditactien 265½. Darmstädter Bank 176, 60. Mitteld. Creditbank 114, 70. Reichsbank 133. 90. Disconto-Commandit 237. 60. Dresdener Bank 173, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 151, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 10. 4½% Portugiesen 97, 90. Siemens Glasindustrie 161, 80. La Veloce 150. —. Fest.

Privatdiscont 4¾%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 266⅞. Franzosen 203¾. Galizier —. Lombarden 110. Egypter 92. 70. Disc.-Commandit 238, 20. Darmstädter Bank 177, 90. Laurahütte 173.

**Hamburg,** 21. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, —. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 93. —. Ungar. 4% Goldrente 86, 40. 1860er Loose 123. —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 267, —. Franzosen 510, 50. Lombarden 276, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 110. 50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 64, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, 70. Disc.-Commandit 238, —. H. Commerz-Bank 133, 60. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 64, 50. Mecklenburger-Fr.-Fr. 163, —. Ostpr. Südbahn 94, 10. Untereibische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 153, 20. Privatdiscont 4⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 150. 65. Dyn.-Trust-Actien 155. Fest.

**Amsterdam,** 21. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 72¼, do. Februar-August verzl. 71¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72⅛. do. April-October verzinsl. 72¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe 61¾. do. II. Orient-Anleihe 62. Conv. Türken 17¼. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 21. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28⅛. Newyork-Centralbahn 106. Chicago-North-Western-Bahn 113⅛. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 80. Pipe line Certificats per Decbr. 109⅛. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Novbr. 84½, per Decbr. 84⅞, per Mai 90⅛. Mais (old mixed) 42¾. Zucker (Fair refining muscovados) 4⅞. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 57. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per December 11, 50. Getreidefracht 4¼.

**Petersburg,** 21. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 94, 00, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 99, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 254½, Petersburger Disconto-Bank 665. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 553, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147½, Grosse russ. Eisenbahn 239¼, Kurs-Kiew-Actien 284½.

**Liverpool,** 21. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 32000 B.

**Liverpool,** 21. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, April-Mai $5\frac{9}{16}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{39}{64}$ do., Juli-August 5⅝ d. Käuferpreis.

**Liverpool,** 21. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: November $5\frac{39}{64}$ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. $5\frac{35}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{35}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{35}{64}$ do., Februar-März $5\frac{35}{64}$ do., März-April $5\frac{35}{64}$ do., April-Mai $5\frac{37}{64}$ Werth, Mai-Juni $5\frac{39}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅝ do., Juli-August $5\frac{21}{32}$ d. do.

**Liverpool,** 21. Novbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5¼, do. low middling 5½, do. middl. 5⅝, do. middling fair 6, Pernam fair 6¼, Pernam good fair $6\frac{9}{16}$, Ceara fair $6\frac{5}{16}$, Ceara good fair 6½, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair 6⅜, Egyptian brown fair $6\frac{13}{16}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{16}$, Egyptian brown good $7\frac{11}{16}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5⅛, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair $4\frac{1}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{5}{16}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine 5¼, Oomra fair 4⅛, Oomra good fair 4⅜, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good 4, Bengal good fair —, Bengal good 4, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{11}{16}$, Madras, Tinnivelly, good fair $4\frac{15}{16}$, Madras, Tinnivelly good 5⅜, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4\frac{7}{16}$, Madras, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair 9⅜, Peru rough good 9¾, Peru moderat. rough fair 7¾, Peru moderat. good fair 8¾, Peru moderat. good 9¼, Peru smooth fair $6\frac{3}{16}$, Peru smooth good fair $6\frac{5}{16}$.

**Wien,** 21. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 85 Gd., 8. 90 Br., per Mai-Juni 8, 95 Gd.. 9, 00 Br. Roggen per Frühjahr 7, 98 Gd., 8, 03 Br., per Mai-Juni 8, 08 Gd.. 8. 13 Br. Mais per Mai-Juni 5. 48 Gd.. 5. 53 Br., per Juli-August 5, 60 Gd., 5, 65 Br. Hafer per Frühjahr 7, 67 Gd., 7, 72 Br.. per Mai-Juni 7, 75 Gd., 7, 80 Br.

**Pest,** 21. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 56 Gd., 8, 58 Br., per Herbst 1890 7, 85 Gd., 7, 87 Br. Hafer per Frühjahr 7, 35 Gd., 7, 37 Br. Neuer Mais 5, 13 Gd., 5, 15 Br. — Wetter: Trübe.

**Paris.** 21. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22. 25, per December 22, 30, per Januar-April 22. 75, per März-Juni 23, 25. Roggen ruhig, per November 14, 50, per März-Juni 15, 75. Mehl behauptet, per Novbr. 50, 75, per December 51, 25, per Jan.-April 51, 80, per März-Juni 52, 40. Rüböl weichend, per Novbr. 79, 50, per December 79, 50. per Januar-April 79, 00. per März-Juni 75, 25. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 00, per December 36, 25, per Januar-April 37, 75, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Schön.

**London.** 21. Novbr. Chili-Kupfer 47¾, per 3 Monat 48⅛.

**Amsterdam.** 21. Novbr., Nachm. Bancazinn 58½.

**Antwerpen.** 21. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen höher. Hafer fest. Gerste behauptet.

**Antwerpen.** 21. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17½ bez. u. Br., per Novbr. 17¼ bez., 17⅜ Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Weichend.

**Hamburg.** 21. Novbr.. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br. u. Gd., per December 7, 30 Br. — Wetter: Schön, Nachtfrost.

**Bremen.** 21. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig, Standard white loco 7, 20 bez. u. Käufer.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| November 21., 22. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 5°.7 | + 5°.1 | + 0°.9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 766.8 | 766.8 | 765.0 |
| Dunstdruck (mm) | 6.0 | 6.2 | 4.6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 88 | 94 | 94 |
| Wind (0—6) | still. | SO. 2. | SO. 1. |
| Wetter | bedeckt. | bedeckt. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

Dunst.



# Courszettel der Berliner Börse vom 21. November 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,16 bz | 16,16 bz |
| Imperials | — — | 16.68 G |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,355 bz | 20.36 B |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,50 bz | 171,40 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 215.30 bz | 214.95 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324.40 bz | 324,00 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107.10 bz | 107.40 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 102,00 bzG | 102.30 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,90 bz | 105.70 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 102,25 bz | 102.20 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101.00 G | 101.20 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,20 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 100,30 G | 100,90 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,40 B | 101,70 bzB |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.25 bzG | 100,40 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99.80 B | 99.90 B |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 bzG | 100.10 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 103,75 B | 103.70 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103.90 bz | 103.90 bz |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 91.50 bz | 91.50 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 101,60 G | 101.80 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 92,50 G | 92,75 bzG |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 99.50 G | 99.50 B |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 96.00 G | 96.00 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101 00 bzG | 101.00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,50 bzG | 98,50 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 110,00 G | 110,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 101.00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 100,50 bzG | 101.00 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 100,40 bz | 100.40 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,75 bz | 97,75 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | 4½ | 1/4 1/10 | 99,90 bz | 100,00 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102.00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 96,10 bz | — — |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 93.25 bzB |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 91,20 B |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 88,20 bz | 88.50 bz |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,75 G | 111.75 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107.00 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107.00 G | 107.00 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114.50 G | 114,50 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,30 B | 100.90 bz |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,25 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100.60 bz | 100.80 bzB |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98.10 B | 98,10 B |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,00 G | 110.00 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101.00 G | 101.00 bzG |
| dto dto. div. | 3½ | vsch. | 98,50 bzG | 98.50 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.00 bzG | 101.10 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98.30 bzG | 98 30 G |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 102,75 G | 102.75 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,60 G | 110.30 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100.75 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,90 G | 99,00 bzG |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 91,00 B | 90.90 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 91.90 bz | 91,90 bz |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 95,50 B | 95,50 bzG |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 112,50 bz | 113,00 bz |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102.10 bz |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | 100,60 bz | 100.60 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 92,80 bzG | 92,75 bz |
| dto. Tribut-Anleihe | 4¼ | 10/4 u. 10 | 93,30 G | 93,30 G |
| dto. | 4½ | 20/6 u. 12 | 100,00 G | 100,10 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 93.25 bz | 93,10 bz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 77.90 bz | 77.90 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 75,75 bz | 75,60 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93.40à30 ebz | 93,20 G |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 95.30 bzG | 95.30 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 93,00 bzG | 93,80 B |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 86,10 G | 86,50 bzB |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 73,25 B | 73,20 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,90 G | 62,90 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | — — | 57,50 G |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 97,90 bz | 97.90 bzB |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 105,40 bzG | 105,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96,50 bzB | 96,00 G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101.00 G | 101,40 bzG |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 86,40 bzG | 85,40 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 92.50 bz | 92.50 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,60 G | 113.90 bzB |
| dto. von 1889 conv. | 4 | | — — | — — |
| dto. dto. cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 92.25 bz | 92.25 G |
| dto. dto. dto. II. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 92,10 bz | 92.25 bz |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 65,30 G | 65.30à40 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 65,90à66 bz | 65,90à66 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 97,80 G | 97,70 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,00 G | 85.20 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 92,75 G | 93.00 G |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 87,50 bzB | 87,50 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 103.00 G | 103.10 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 84,00 bzG | 82.90 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 84.70 B | 84.70 G |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 17.30 G | 17.20 bz |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 82.30 bz | 82.55 bzB |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 75.80 ebzG | 76.00 ebzG |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 86.40 bz | 86.25 G |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 98.25 bz | 98.30 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 82,90 B | 82,75 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 143.20 B | 143.10 bzG |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 145.50 bz | 145.00 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | Ziehung | 43.50 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 106,30 bz | 106.25 bzG |
| Bukarester Loose | — | — | 47.00 B | 47.00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 142,00 bz | 142.20 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 136.25 G | 136,50 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | — — | 63.00 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 113.25 G | 113,20 G |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 108.50 G | 108.60 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 148.75 G | 148.60 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 339.00 G | 338,25 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 135,00 G | 134.25 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 18.60 bz | 18,50 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 134.75 ebzB | 134.75 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.50 G | 27.75 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 326,00 bzB | 323.50 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 122.60 bz | 122.30 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 313,00 bz | — — |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 134.50 G | 134.50 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 158.50 G | 158.50 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 106.60 bz | 106,75 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 165.25 bz | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 150.80 bz | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 82,75 bz | 83,00 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 85.20 bz | 84,90 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 254,25 bzG | 255,50 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | 2¼ | 1/1 | 61,10 bz | 61,00 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 116,60 G | 116.60 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 115.40 bz | 115,60 G |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 116,50 B | 116.40 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 113.30 bz | 114.00 bz |
| Weimar-Gera | 3 | 3⅓ | 1/1 | 99,50 bz | 98,80 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 1⅞ | 2⅜ | 1/1 | 69,80 bzG | 69,90 bzG |
| Dortmund-Enschede | 2¾ | 3¼ | 1/1 | 94.60 bzG | 94,25 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 44.50 bzG | 44,30 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6¼ | 4½ | 1/1 | 90,20 bzB | 90,00 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9⅞ | 1/4 1/10 | 227,10 bz | 237,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¼ | 7½ | 1/1 | 195.10 bz | 194,30 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅙ | 4½ | 1/1 | 124.90 bzB | 124,60 G |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 64.80 bz | 64,30 G |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | 6¼ | 1/1 | 162.25 bzG | 162,40 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,40 B |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2½ | 1/1 | 66,70 bz | 66,75 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 93,90 bz | 93.90 bzB |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 22,50 B | 22,30 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 7½ | 1/1 | 228,75 bz | 229,00 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | — — | 85,30 bz |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 176.50 bz | 175,50 G |
| Jura-Bern-Luzern | 3½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 99.50 bz | 99,70 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 66,50 bzG | 66.90 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 99,20 bzG | 100.00 bz |
| Meridional-Actien | 7⅕ | 7⅕ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5⅘ | 5½ | 1/7 | 115.00 bzB | 114,40 ebzB |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 62,75 bzG | 63,40 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3½ | 3,70 | 1/1 | 102,60 bz | 102,75 bz |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 4 | 1/1 | 60,80 B | 61,00 bzG |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 3½ | 5 | 1/1 | 92.80 bzG | 92,25 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | ⅖ | 1 | 1/5 | 56.10 bz | 55,50 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | 1 | 1/1 | 27.30 G | 27.00 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 71,50 bz | 71,60 G |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 127,40 bz | 127,25 bz |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6.94 | 1/1 | 70.60 G | 70.80 bz |
| SchweizerCentralbh. | 5 | 5⅗ | 1/1 | 144.50 bz | 144,00 bzG |
| dto. Nordostbhn. | 2 | 4 | 1/1 | 132,30 bz | 131,75 bzG |
| dto. Unionbahn | 2½ | 4¼ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 38,25 G | 38,10 G |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | — — | 72,50 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 200,00 ebzB | 196,25 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | 101,00 G | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 101,30 bzG | 101,20 bz |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,20 bz |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102.75 B |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.00 bzG | 88.00 G |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.00 G | 90.00 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.10 G | 108,10 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,70 bzG | 100,60 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85,25 G | 85,30 G |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 57,80 G | 57,80 bzG |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 101,60 G | 101.60 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.00 G | 86.60 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,25 B | 101,40 bz |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 80,80 bzB | 80.70 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 69,10 G | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76,50 bz | 76.50 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 67.10 G | 67.25 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 82,80 G | 82,60 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 80.00 bz | 80.10 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100.00 bzG | 100.00 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91,25 G | 91,30 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 62.25 bz | 62.40 B |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 ebzB | 101.40 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97.25 bzB | 97.20 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 86,20 G | 85.80 bzG |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101.30 G | 101.50 G |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.30 G | 85.10 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 99.75 G | 99.90 B |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96,20 B | 96.20 bzB |
| Charkow-Asow | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 97.00 B | 97 00 B |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 88.90 bzG | 89.30 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 64.10 bz | 64.90 G |
| dto. Rjasan | 4 | 1/2 1/8 | 91.50 bz | 91.25 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.80 bz | 100.00 bzB |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86.25 G | 86.20 ebzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100,20 bz | 100.25 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 bz | 101.30 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 bz | 101.30 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,30 G | 101.30 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101.30 G |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.60 G | 101.50 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 89.40 G | 89.40 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 73,40 bzG | 73.30 bzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90,50 G | 90.60 bzG |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | — — | 61.40 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 106.50 G | 106.80 bzG |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 111.20 bz | 111.10 B |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90.60 B | — — |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 101.50 G | 101,75 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 111.90 G | 111.25 bzG |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 84.20 ebzG | 84.10 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 111.25 bzG | 112,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100.40 bzG | 100.10 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 110.90 bz | 111.50 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108.10 G | 108.50 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4½ | 1/1 1/7 | 97,60 bz | 97,40 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | 77.60 G | 77,60 G |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | 3⅔ | 1/1 | 79,00 bzG | 79,00 bz |
| Berliner Kassenver. | 5 | 5⅓ | 1/1 | 133,00 G | 132,75 bzG |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 197 50 bzG | 197.25 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4¾ | 5 | 1/1 | p.St.296.50 G | p.St.297,00 G |
| Breslauer Discontob. | 5 | 6⅓ | 1/1 | 114,50 B | 114,10 G |
| dto. Wechslerbk. | 4½ | 6 | 1/1 | 111.50 bzB | 111,00 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 174.50 bz | 176,00 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 170,50 bzG | 173,00 bzG |
| dto. Genossensch. | 7 | 7½ | 1/1 | 134.90 bzG | 135,40 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5½ | 6¼ | 1/1 | 110.50 bzG | 110,30 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 237.80 bz | 237,90 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 175,00 bzG | 173,55 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 84,50 bzG | 84,00 B |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 93,00 B | 92,00 bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | 4½ | 1/1 | 114.80 bz | 114.80 G |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 128.90 bzG | 128.75 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 200,30 G | 200,50 bzG |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Luxemburger Bank | 6½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Mitteld. Creditbank | 4½ | 6 | 1/1 | 114,75 bzG | 114.70 bzB |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 145,40 bzG | 145,70 bzG |
| Norddeutsche Bank | 8½ | 10 | 1/1 | 173.25 G | 174,50 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 84,50 bzG | 85,40 bz |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 21.75 bzG | 21,60 bz |
| Pos. Provinz.-Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | 117,60 G | 117.50 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 6⅓ | 1/1 | 121,10 G | 120,00 B |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 9½ | 1/1 | 151,00 G | 151,75 B |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 7⅖ | 8 | 1/1 | 115.30 G | 115.25 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 7⅖ | 8 | 1/1 | 137,25 B | 137.25 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | 6½ | 1/1 | 126.25 bzG | 125,25 G |
| Reichsbank | 6⅕ | 5⅖ | 1/1 1/7 | 133,80 bzB | 133.80 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 64,75 B | 64,70 bz |
| Sächsische Bank | 4 | 4⅙ | 1/1 | 110,80 G | — — |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 139.40 bz | 138,90 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | 9 | 1/7 | 218.00 bzG | 215,50 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 115,00 bzG | 113,00 bzG |
| Archimedes | 10 | 10 | 1/7 | 145,00 B | 145,90 bzG |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | 12¼ | 1/1 | 268,60 G | 268.60 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | 1 | 1/7 | 92,50 bz | 91,25 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 136,10 bz | 138,60 bzG |
| Bismarckhütte | 10 | 14 | 1/7 | 229.10 bzG | 232,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 9 | 12½ | 1/7 | 235,40 B | 235,50 bz |
| Bresl. Act.-Brauerei. | 0 | 0 | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 5½ | 5¾ | 1/6 | 95.00 G | 94,30 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 7 | 1/1 | 146.75 G | 146,25 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 181.25 bzG | 182,50 bzG |
| Brüxer Kohlenbau. | 5 | 6½ | 1/1 | 106,00 bzG | 105,90 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 3 | 1/7 | 87,00 bz | 87,25 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | 3 | 1/7 | 132.75 bz | 136,80 bz |
| do Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 141,25 bzG | 142,00 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 112.80 bzG | 112,00 bzG |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 186.00 bzG | 186,50 bzG |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | 18 | 1/9 | 164,10 G | 168,10 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | 45 | 1/10 | — — | — — |
| Giesel. Cementfabr. | 10½ | 12 | 1/1 | 155,00 bzB | 151.00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8⅔ | 12 | 1/7 | 178.50 bz | 179,50 B |
| Gruson-Werk | 12 | 10 | 1/1 | 190,00 bzG | 191,00 bzG |
| Harpener Bergbau. | 2½ | 6 | 1/7 | 288,00 bz | 291.25 bz |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 184,60 bzG | 183.00 bzG |
| Hörder Hütten | ½ | 0 | 1/1 | 37.50 bzG | 37,30 bz |
| dto. dto. conv. | 1 | 1 | 1/1 | 72,20 bzG | 72,50 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | 6 | 1/1 | 130,10 bzG | 132,50 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 43,30 bzG | 49,60 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 6⅓ | 7⅔ | 1/9 | 136,60 G | 136,25 bzB |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/7 | 165.00 bz | 163,50 G |
| Laurahütte | 5½ | 6½ | 1/7 | 170.60 bz | 171.50 bz |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 136.75 bzG | 134,25 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | 8½ | 1/5 | 165.00 bzB | 162,00 bzG |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 178,70 bz | 177.75 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | 10 | 1/7 | 139.50 bzG | 139.50 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 5½ | 1/1 | 115.70 bzG | 115.25 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 208,10 G | 209.30 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 140,75 bzB | 140,00 bzG |
| Oppelner Cement | 2½ | 6 | 1/1 | 128.10 bzG | 127,30 G |
| Pongs'scheSpinnerei | — | — | 1/1 | 130,25 G | 130,00 bzG |
| Porzell. Kon.gszelt. | 10½ | 12 | 1/7 | 170,00 G | 170,10 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 9½ | 3 | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 138.60 bzG | 138.10 bzG |
| Renner u. Co. Spinn. | — | 9 | 1/1 | 129,75 B | 129.75 B |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 285.50 G | 285.00 G |
| Schles. Dampf.-C. | — | 8½ | 1/1 | 124,60 bzG | 126,00 bzG |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | 6⅓ | 1/1 | 113.00 G | 113,00 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 72,50 bzG | 74.10 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 11½ | 18½ | 1/1 | 204,30 bzG | 204,50 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | 9 | 1/1 | 200,00 bzG | 200,40 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | 9 | 1/1 | 200,00 bzG | 200,40 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 15 | 12 | 1/10 | 319.00 bz | 319,00 bzG |
| Schwartzkopff | 12½ | 14 | 1/7 | 275,50 bzG | 273,00 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 3½ | 6 | 1/1 | 111,00 bzG | 111,75 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | 5 | 1/10 | 123 00 bzG | 123.50 bzG |
| | — | — | | | |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31⅔ | 31⅔ | 1/1 | 2095 B | 2095 B |
| Obligationen. | Rückzahlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | 101,10 G |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | — — | 115,40 B |

### Wechsel und Bankdiscount.

| | Zinsfuss. | Cours vom 20. | Cours vom 21. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | 2½ | — — | 168,40 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | — — | 167,75 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | — — | 80,60 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | — — | 20,345 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | — — | 20,165 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,60 bz |
| New-York vista. | 5 | — — | 419,00 bzG |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5½ | 214.05 bz | 213,60 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5½ | 211,50 bz | 211,50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 171,10 bz | 171,15 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 170,05 bz | 169,90 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 79,55 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,70 B |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5½ | 214,90 bz | 214,40 bz |

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4¾% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per November. | Per December. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 86,37 | — — |
| Disconto-Command. | 238,00 | — — |
| Dortmunder Union | 139,25 | — — |
| Laurahütte | 173,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 167,62 | — — |
| Franzosen | 102,75 | — — |
| Lombarden | 55,62 | — — |
| Russische Noten | 214,50 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 64,50 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 93,75 | — — |
| Warschau-Wien | 196,75 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.